

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Lina Ohlmann (KV Hamburg-Nord)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 103 bis 105 einfügen:

Investitionen dafür aus nationalen und aus Mitteln der Europäischen Union (EU) stärken und ausbauen. Dafür werden wir auch die Schuldenbremse grundsätzlich reformieren und wo sinnvoll modernisieren.

Begründung

Die Schuldenbremse ist eine Zukunftsbremse. Um den Investitionsstau bei Daseinsvorsorge und Infrastruktur anzugehen, die sozial-ökologische Transformation zu bewältigen und Wertschätzung mit zukunftsfähigen tarifgebundenen Arbeitsplätzen zu erhalten, braucht es eine Abkehr von der Schuldenbremse in ihrer jetzigen Form und eine Investitionsoffensive.

Abgestimmt zwischen den GewerkschaftsGrün Ländergruppen Hamburg, Bremen und Berlin.

weitere Antragsteller*innen

Doris Schröder (KV Hamburg-Nord); Carsten Thomas Schmela (KV Hamburg-Eimsbüttel); Dirk Stutzki (KV Hamburg-Eimsbüttel); Dominic Brauner (KV Münster); Sebastian Wormsbäcker (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Dirk Schmidtman (KV Bremen-Nord); Phyliss H. Demirel (KV Hamburg-Altona); Jim Martens (KV Hamburg-Eimsbüttel); Heiko Glawe (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Marco Meyn (KV Hamburg-Mitte); Wiebke Garling-Witt (KV Stormarn); Oliver Groth (KV Regensburg-Stadt); Caroline-Sophie Kleinhans (KV Hannover); Carsten Brück (KV Hamburg-Harburg); Angelica Schieder (KV Berlin-Kreisfrei); Lars Boettger (KV Hamburg-Altona); Christine Baeyer (KV Hamburg-Harburg); Yannick Traub (KV Hamburg-Mitte); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.